

# Inhalt

Einleitung 9

## Kapitel 1

### Gesundheitsförderung in sozialräumlichen Settings

- 1.1 Gesundheit fördern, wo die Menschen leben.  
Das Setting Gemeinwesen 14  
*Alf Trojan, Waldemar Süß*
- 1.2 Die Rolle des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD)  
in Gesundheitsförderung und Prävention 26  
*Christian Lorentz, Alf Trojan*
- 1.3 Praxis und Wissenschaft arbeiten Hand in Hand.  
Gesundheitsfördernde Quartiersentwicklung  
und die begleitenden Forschungsprojekte 37  
*Alf Trojan, Christian Lorentz, Waldemar Süß*

## Kapitel 2

### Quartiersbezogene Gesundheitsförderung in der Lenzsiedlung und ihre Evaluation

- 2.1 Das Quartier Lenzsiedlung. Bevölkerung, Quartiersentwicklung  
und Versorgungssituation im Quartier 50  
*Waldemar Süß, Karin Wolf, Alf Trojan*
- 2.2 Präventionsprogramm Lenzgesund.  
Das vorläufige Handlungskonzept und seine Umsetzung 65  
*Christian Lorentz, Alf Trojan*
- 2.3 Die Evaluationsaufgabe in der Lenzsiedlung 102  
*Alf Trojan, Waldemar Süß, Karin Wolf, Stefan Nickel*

5

**Kapitel 3**  
**Kleinräumige Gesundheitsberichterstattung (GBE)**  
**für Situationsanalyse und Evaluation**  
**komplexer sozialraumbezogener Interventionen**

3.1 Konzeptionelle Grundlagen und Datenquellen der kleinräumigen GBE in der Lenzsiedlung <i>Karin Wolf, Waldemar Süß</i>	114
3.2 Schuleingangsuntersuchungen als quantitative Datenquelle für kleinräumige GBE <i>Karin Wolf</i>	123
3.3 Schulzahnärztliche Reihenuntersuchungen als quantitative Datenquelle für kleinräumige GBE <i>Anette Tüger</i>	132
3.4 Todesursachen- und Geburtenstatistik als weitere quantitative Datenquellen für kleinräumige GBE <i>Karin Wolf, Waldemar Süß</i>	143
3.5 Experteninterviews zur Kindergesundheit als Beispiel für Primärerhebungen in der GBE <i>Karin Wolf, Susanne Kohler, Alf Trojan</i>	156
3.6 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen. Möglichkeiten und Grenzen der kleinräumigen Gesundheitsberichterstattung für die Situationsanalyse und Evaluation von komplexen sozialraumbezogenen Interventionen <i>Karin Wolf, Waldemar Süß, Christian Lorentz, Stefan Nickel, Alf Trojan</i>	166

**Kapitel 4**  
**Die Evaluation ausgewählter Einzelinterventionen**  
**des Präventionsprogramms Lenzgesund**

4.1 Überblick über die wichtigsten Einzelinterventionen und die Ansätze zu ihrer Evaluation <i>Waldemar Süß</i>	182
---	-----

4.2 Ergebnisse der Evaluation ausgewählter Einzelinterventionen. Familienhebamme, Baby-Führerschein, Gesundheitsscout <i>Waldemar Süß</i>	191
4.3 Bedeutung der Einzelinterventionen für Strukturbildung und Umsetzungsdynamik des Präventionsprogramms <i>Waldemar Süß, Karin Wolf, Stefan Nickel, Alf Trojan</i>	209

## **Kapitel 5**

### **Kapazitätsentwicklung im Quartier (KEQ) als intermediäres Erfolgsmaß: Methode und Anwendungsergebnisse in der Lenzsiedlung und anderen Quartieren**

5.1 Konzept und Methode des Instruments zur Messung der Kapazitätsentwicklung <i>Alf Trojan, Stefan Nickel</i>	218
5.2 Die Qualität des Instruments. Testtheoretische Befunde <i>Stefan Nickel</i>	228
5.3 Kapazitätsentwicklung im Quartier am Beispiel der Lenzsiedlung <i>Stefan Nickel, Alf Trojan</i>	240
5.4 KEQ-Transfertests in fünf anderen Gebieten aus Hamburg und Berlin <i>Stefan Nickel, Alf Trojan</i>	247
5.5 KEQ – Instrument der Erfolgsmessung oder Mittel der Qualitätsentwicklung? <i>Stefan Nickel, Waldemar Süß, Karin Wolf, Alf Trojan</i>	257

## **Kapitel 6**

### **Partizipation in der quartiersbezogenen Gesundheitsförderung und -forschung**

6.1 Partizipation als strategisches Element in der quartiersbezogenen Gesundheitsförderung <i>Alf Trojan, Stefan Nickel, Karin Wolf, Waldemar Süß</i>	270
---	-----

6.2	Bewohnerbeteiligung <i>Stefan Nickel, Karin Wolf, Ingmar Schäfer, Waldemar Süß, Alf Trojan</i>	280
6.3	Akteursbeteiligung <i>Alf Trojan, Stefan Nickel</i>	295
6.4	Intensität der Partizipation in der Lenzsiedlung und Überlegungen zu Chancen und Problemen der Partizipationsmaxime <i>Alf Trojan</i>	304
 <b>Kapitel 7</b>		
<b>Ergebnisse und Ausblick zur quartiersbezogenen Gesundheitsförderung und ihrer Evaluation</b>		
7.1	Retrospektive Analyse der quartiersbezogenen Gesundheitsförderung in der Lenzsiedlung. Die Bausteine eines komplexen Interventionsprogramms <i>Alf Trojan</i>	318
7.2	Reflektion von Evaluationsergebnissen und -methoden der quartiersbezogenen Gesundheitsförderung in der Lenzsiedlung. Eine kritische Bilanz <i>Alf Trojan, Stefan Nickel</i>	330
7.3	Der Runde Tisch Lenzgesund als Drehscheibe für die Entwicklung von Gesundheitsförderung im Quartier. Eine Gesamtbilanz <i>Christian Lorentz, Karin Wolf, Alf Trojan</i>	360
7.4	Nachhaltige Verankerung quartiersbezogener Gesundheitsförderung in der Lenzsiedlung. Chancen und Probleme <i>Christian Lorentz, Alf Trojan</i>	384
7.5	Transfer von Praxis und Evaluation quartiersbezogener Gesundheitsförderung. Probleme und Perspektiven <i>Alf Trojan, Christian Lorentz, Stefan Nickel, Waldemar Süß, Karin Wolf</i>	399
	Die Autorinnen und Autoren	427